



## Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger

**C072856**

Bericht der

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
- Weiterführungsphase II
- Weiterführungsphase III
- Weiterführungsphase IV
- Weiterführungsphase V
  
- Zwischenbericht
- Endbericht

---

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

# 1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KEM Wörthersee-Karolinger
Geschäftszahl der KEM	C072856
Trägerorganisation, Rechtsform	Marktgemeinde Moosburg
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	4  12.899 (lt. KEM Antrag 2020)  Die vier Gemeinden Krumpendorf, Moosburg, Pörtschach und Techelsberg umfassen eine Gesamtfläche von knapp 90km <sup>2</sup> , liegen im Klagenfurter Becken bzw. im Norden des Wörthersees und gehören zum politischen Bezirk Klagenfurt-Land. Die Lage im Zentralraum Kärntens, direkt zwischen den beiden größten Kärntner Städten Klagenfurt und Villach, bedingt eine verkehrsmäßig sehr gute Erschließung, die Lage am Wörthersee macht den Tourismus zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor.
Online Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	<a href="http://www.woerthersee-karolinger.at">www.woerthersee-karolinger.at</a>
Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten	Feldkirchner Straße 2, schallar2 CoWorking, 9062 Moosburg  DI, 08.00 – 12.00 Uhr und auf Anfrage
Modellregions-Manager/in (MRM)  Name: E-mail: Telefon:  Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Mag. (FH) Hiltrud Presch-Glawischnig  <a href="mailto:kem@woerthersee-karolinger.at">kem@woerthersee-karolinger.at</a>  0664/5440972  Mag. (FH) Hiltrud Presch-Glawischnig ist ausgebildete Touristikerin mit Abschluss eines FH-Studiengangs für Tourismusmanagements in Wien. Sie ist seit 2010 selbstständig tätig im Bereich Tourismusmarketing und Projektarbeit und ist Jahren für ihre Heimatgemeinde Krumpendorf im Bereich Tourismus, Ortsentwicklung und Kommunikation tätig. Sie bringt dadurch viel Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Politik, öffentlicher Verwaltung auf Gemeindeebene sowie regionalen Institutionen mit. Durch die touristische Tätigkeit und die enge Zusammenarbeit mit der Wörthersee Rosental Tourismus GmbH, in der alle vier KEM-Gemeinden vertreten sind, verfügt sie über sehr gute Regionskenntnisse und ist bestens vernetzt. Ihre Begeisterung und ihr Fachwissen für Natur und Umwelt gibt sie seit vielen Jahren als zertifizierte Waldpädagogin und Natur- und Landschaftsführerin weiter. Im März 2021 absolvierte sie den A-Kurs für Energieberater*innen gemäß den Richtlinien der ARGE EBA.

Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM):	20 Stunden
Dienstgeber/Auftraggeber des/r Modellregions-Manager/in:	Gemeinde Moosburg Betriebs- und BeteiligungsgmbH
Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.02.2022
Name des/der KEM-QM Berater/in:)	Schasché Stephanie, MSc Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 8 - Umwelt, Energie und Naturschutz Flatschacher Straße 70, 9021 Klagenfurt am Wörthersee Telefon: 050 536-18816 Mobiltelefon: 0664 8053618816 E-Mail: stephanie.schasche@ktn.gv.at

## 2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Die mittelfristigen energiepolitischen Ziele 2030 der KEM Wörthersee-Karolinger ergeben sich einerseits aus den nationalen Klimaschutzzielen und damit verbundenen verbindlichen Vorgaben und den Maßnahmen, die sich die KEM im Zeitraum 2022-2024 gesetzt hat. Die obersten Ziele der KEM Wörthersee-Karolinger sind die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Schonung der Ressourcen. Auf diese Zielsetzungen sind die Strategien und Maßnahmen der KEM zielgruppenorientiert ausgerichtet, was sich in weiterer Folge in der Maßnahmenplanung der KEM wiederfindet. Anbei die Zielformulierungen mit Auszügen zum aktuellen Stand der Umsetzung:

- **Bewusstseinsbildung:** „Klimaschutz braucht alle!“ Gemäß diesem Credo wird die Bevölkerung durch gezielte Aktionen, Medienarbeit, Veranstaltungen, Bürgerbeteiligungen, etc. involviert und informiert. Das Bildungsprogramm der KEM setzt dabei, je nach Art der Maßnahme, auf unterschiedliche Kommunikationskanäle, Formate und Zielgruppen. Ebenso berücksichtigt wird die Partizipation der Bevölkerung.
  - => Organisation von Veranstaltungen, zB Klimawochen I „Woche der erneuerbaren Energie“ (Frühling 2022), Klimawoche II „wERDE klimaFIT“ (Herbst 2022), Workshops, Beratungsreihe „energydays“, Businessfrühstück, etc.
  - => Kooperation mit lokalen Stakeholdern (Schulen, Klimabündnis (kultur:klima Krumpendorf), Tourismusverband, etc)
  - => Gestaltung von Drucksorten zu den jeweiligen Aktivitäten und Aktionen (Folder Klimawochen, Postwürfe, Infoblätter, Einladungen, etc.)
  - => Medienarbeit - Pressemitteilungen und Informationen durch die regionalen und kommunalen Medien (Regionalmedien Kärnten, Gemeindezeitungen, Gemeinewebsites, Infomagazin Insight, etc.)
  - => Webpräsenz: Website [www.woerthersee-karolinger.at](http://www.woerthersee-karolinger.at) | [www.klimawoche.jetzt](http://www.klimawoche.jetzt)  
Schaufenster auf [www.welocally.at](http://www.welocally.at), FB Profil KEM Wörthersee-Karolinger
- **Energieeffizienz:** In Bezug auf Energieeffizienz setzt die KEM aktuell stark bei den Kommunen an, zB Implementierung einer Energiebuchhaltung, erneuerbare Energien, Evaluierung Erneuerbarer Energiegemeinschaften. Für Haushalte und Privatpersonen werden Informationsveranstaltungen, Energieberatungen sowie ein Beratungsangebot für (private) Bauwerber\*innen für klimafittes und nachhaltiges Bauen bei Bauprojekten aller Art und Größe angeboten.
  - => Schulung und Implementierung Energiebuchhaltung in mind. zwei weiteren Gemeinden
  - => Info-Veranstaltung KEM-Kärnten (hybrid) – Energieeffizienz für Haushalte
  - => Veranstaltung in Kooperation mit der KEM Carnica-Rosental und WKO – Energieeffizienz für Betriebe
  - => Weiterentwicklung des Beratungsformates „Architektur2Go“ in Richtung klimafittes Bauen/Sanieren
- **Erneuerbare Energieträger:** Sonne und Biomasse sind die wichtigsten natürlichen Ressourcen der Region – daher gilt es, deren Nutzung voranzutreiben. Dazu werden umfassende Informationskampagnen, zB „Woche der erneuerbaren Energie“ inkl. Beratung, Information, Förderberatung, Begleitung bei der Umrüstung („One-Stop-Shop-Prinzip“) für Haushalte, Betriebe sowie die Kommunen gestartet.
  - => Durchführung Solarpotentialanalyse kommunaler Gebäude in drei Gemeinden
  - => Umsetzung Förderprogramm „Ölkesselfreie Gemeinde“ in drei Gemeinden (die vierte Gemeinde hat das Programm bereits in Anspruch genommen)
  - => Durchführung von PV-Besichtigungen, Heizkellerbesichtigungen + Infoveranstaltungen
  - => Erstgespräche zur Vorbereitung und Machbarkeit von EEG
- **Mobilität:** Die Ökologisierung der Mobilität bzw. des Mobilitätsverhaltens ist Ziel der KEM. Gemeindeübergreifende Überlegungen für die öffentliche Verkehrsentwicklung und den nichtmotorisierten Verkehr sollen getroffen werden. Ebenso Maßnahmen zur Erhöhung der Elektromobilität, von verbesserter Ladeinfrastruktur, über mögliche Nutzungsformen der e-Mobilität in der öffentlichen Verwaltung bis hin zu e-Carsharing-Bestrebungen.
  - => e-Carsharing: Präsentation mehrerer e-Carsharing-Modelle bzw. Anbieter allen vier Gemeinden
  - => Mikro-ÖV: GO-MOBIL Gemeinderatsbeschluss zur Implementierung (Krumpendorf) und Erstgespräche (Techelsberg + Pörtschach),  
Erstgespräch mit Postbus AG wegen Rufbus-Mikro-ÖV
  - => Organisation einer e-Mobilitätsveranstaltung für Betriebe mit Info und Schau-Fuhrpark
  - => Installation von fünf e-Ladestationen in der Gemeinde Pörtschach
  - => klima:aktiv mobil – Durchführung Mobilitätsberatung mit allen vier Gemeinden

## Eingebundene Akteursgruppen

EBENE	AKTEUR:INNEN	EINBINDUNG
<b>Gemeinde</b>		
	Bürgermeister*innen	hoch
	Amtsleitungen	hoch
	GemeinderätInnen / polit. Referent*innen	hoch
	Verwaltungsmitarbeiter*innen	mittel-hoch
	Lokale Schulen (VS Krumpendorf, VS Moosburg, VS Tigring, NMS Moosburg) => Einreichung Klimaschule	mittel-hoch
	VS Pörtschach, VS Techelsberg	niedrig
	KIGA Krumpendorf	hoch
<b>Region</b>		
	Div. Ingenieurbüros (AEE, Sachverstand.tech, Energiewerkstatt, energiedigital,...)	hoch
	netEB Kärnten	hoch
	Green engineering, DI Paul Vospernik	hoch
	Architekturbüro Peanutz	hoch
	KELAG	mittel
	Energie Klagenfurt GmbH	mittel
	Kärntner Linien	niedrig
	GO-MOBIL	hoch
	Postbus AG	niedrig
	Flugs e-Carsharing	niedrig
	Wörthersee Rosental Tourismus GmbH (WRTG)	hoch
	TVB Pörtschach	mittel
	Lokale Tourismusinformationen	mittel
	Lokale Unternehmen (Hotels, Handwerksbetriebe, Handel, ...)	mittel
	Lokale Landwirtschaft	mittel
	4everyoung	mittel
<b>Bundesland</b>		
	Amt der Kärntner Landesregierung	hoch
	Klimabündnis Kärnten	hoch
	Kärntner Bildungswerk	niedrig
	WK Kärnten	niedrig
	KEM-Kärnten	hoch
	LEADER	mittel
	Zentralraum Kärnten+	niedrig
	HTL Villach	hoch
	Kärntner Regionalmedien	hoch
	FH Kärnten	mittel
	Landwirtschaftliche Interessensvertretungen (Direktvermarkter, Genussland, ...)	mittel
<b>Bund</b>		
	klima:aktiv mobil	mittel
	ASFINAG	niedrig
	ÖBB	niedrig

### 3. Aktivitätenbericht

#### 4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	0
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Projektmanagement
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist die Schaffung aller Voraussetzungen zur sachlich und fachlich korrekten Abwicklung aller KEM-Aktivitäten: die Einrichtung und Implementierung eines Büros, die Projektdokumentation, die Gründung von (themenbezogenen) Projektteams, die Vernetzung relevanter AkteurlInnen und Institutionen sowie die Teilnahme an Veranstaltungen des Klima- und Energiefonds.
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>UMGESETZT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M1: KEM-Büro-Struktur ist aufgebaut, Kontaktdaten sind eingerichtet (www.woerthersee-karolinger.at), Büroöffnungszeiten sind mit DI, 8-12 Uhr und nach Vereinbarung definiert.</li> <li>• M2: Regelmäßiges Reporting an die vier KEM-Gemeinden erfolgt in Form von Monatsberichten, laufendem Mailkontakt und regelmäßigen Treffen</li> <li>• M3: Zwischenbericht an KLIEN erfolgt hiermit</li> <li>• M4: Grundlegende Struktur der KEM für Weiterführungsphase wird laufend aufgebaut</li> </ul> <p>OFFEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M5: Endbericht inkl. Abrechnung und Controlling erfolgt nach Abschluss der Umsetzungsphase</li> </ul>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Für die Dauer der zweijährigen Umsetzungsphase ist zur Umsetzung und Implementierung der geplanten Maßnahmen das Modellregionsmanagement (MRM) im Ausmaß von 20 Wochenstunden tätig. Das Büro in der Projektträgergemeinde Moosburg, im schallar2 CoWorking, dient als Drehscheibe des KEM-Managements und kann zu definierten Öffnungszeiten aufgesucht werden. Das MRM ist im ständigen Austausch mit den Gemeinden, der Steuerungsgruppe und dem KEM-QM, um den geplanten Maßnahmenpool lt. Konzept umzusetzen und die zur Verfügung stehende Förderkulisse miteinzubeziehen. Alle erforderlichen Dokumentationen sowie das Berichtswesen für die laufenden Aktivitäten werden vom MRM durchgeführt.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 KEM-Büro ist eröffnet =&gt; 100%</li> <li>• 4 Teilnahmen an KEM-Schulungen und Koordinationstreffen =&gt; 50%</li> <li>• 4 Treffen mit der Steuerungsgruppe/Gemeindeverantwortlichen pro Jahr organisiert =&gt; 50%</li> <li>• 1 Zwischenbericht erstellt =&gt; 100%</li> <li>• 1 Endbericht erstellt =&gt; 0%</li> <li>• 1 Projektabrechnung durchgeführt =&gt; 0%</li> </ul>

Maßnahme Nummer:	1
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist, die KEM in der Region bekannt, sichtbar und spürbar, sowie wichtige Klima- und Energiethemen in den Gemeinden und bei der Bevölkerung durch Wissensvermittlung und Information präsent zu machen. Dazu dienen Berichterstattungen in lokalen und regionalen Medien, Bürger*innen-Information, KEM-Kärnten (Medien)Kooperation, Organisation von und Teilnahme an thematisch passenden Veranstaltungen, Erstellung einer eigenen Regions-Website und Infomaterialien.
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>UMGESETZT (mit laufender Weiterführung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M1: Pressetermine wurden durchgeführt</li> <li>• M2: Informationsmaterial (Folder, Postwürfe, Infoblätter, etc.) wurde zielgerichtet in mehrfacher Form erstellt</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M3: Regions-Website <a href="http://www.woerthersee-karolinger.at">www.woerthersee-karolinger.at</a> ist fertiggestellt und wird laufend aktualisiert</li> <li>• M4: Berichterstattung an regionale Medien und Gemeindezeitungen erfolgt laufend in hohem Ausmaß</li> <li>• M5: Teilnahme an und Organisation von Veranstaltungen ist mehrfach erfolgt (zB Klimawoche I + Klimawoche II 2022)</li> <li>• M6: Durchführung von Energiesprechtagen</li> </ul>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Öffentlichkeits-, Informationsarbeit und Bewusstseinsbildung sind zentraler Bestandteil der KEM. Dazu zählen die Organisation von Veranstaltungen wie zB die Klimawoche I (Erneuerbare Energie) oder die Klimawoche II (WERDE klimaFIT) sowie zielgruppen- und bedarfsorientierte Veranstaltungen zB „Energieeffizienz für Betriebe“. Weiters präsentiert sich die KEM regelmäßig auf bestehenden Veranstaltungen wie kultur:klima Krumpendorf, Gastfreunde-Messe, Sommermärkten, etc.</p> <p>Es wurden zwei Klimazeugen-Ausstellungen organisiert und eine CO2-Tombola sowie Energiesprechtage. Letztere wurden jedoch nicht sehr gut angenommen und werden hinkünftig in adaptierter Form angeboten.</p> <p>Mit den regionalen Medien gibt es eine gute Zusammenarbeit und Berichterstattung, diese werden regelmäßig mit Informationen aus der KEM versorgt. Ebenso wird über die Arbeit der KEM in den Gemeindezeitungen und auf den -websites laufend berichtet – somit sind die rund 6.800 Haushalte in den vier Gemeinden gut informiert. Eine intensive Zusammenarbeit gibt es auch mit dem regionalen TVB Wörthersee Rosental Tourismus GmbH, dessen Newsletter bzw. Magazin Insight die Tourismusbetriebe mit KEM-relevanten Inhalten versorgt.</p> <p>Ein wichtiger Aspekt ist auch die intensive Zusammenarbeit mit KEM-Kärnten – über diese Initiative erfolgen sowohl gemeinsame Veranstaltungen inklusive gemeinschaftlicher Bewerbung und Medienarbeit. Ebenso gibt es einen regen inhaltlichen Austausch mit den neuen LAG der LEADER-Regionen (Mittelkärnten + Klagenfurt-Umland-Carnica) sowie den e5-Verantwortlichen in den Gemeinden.</p> <p>Die Website <a href="http://www.worthersee-karolinger.at">www.worthersee-karolinger.at</a> wurde im Frühling 2022 online gestellt, ebenso die Website <a href="http://www.klimawoche.jetzt">www.klimawoche.jetzt</a>, die punktuell zur Bewerbung der Klimawoche eingesetzt wird. Seit Juli verfügt die KEM über einen eigenen Facebook-Account. Es wurden vier Roll-ups angekauft, um damit visuell in jeder Gemeinde ständig präsent zu sein.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 Pressemitteilungen (= durchschnittlich 1 pro Quartal) =&gt; 100%</li> <li>• 16 Berichterstattungen in Regional- und Gemeindemedien (Web, Zeitung) =&gt; 100%</li> <li>• 1 Pressearchiv inkl. Fotoarchiv =&gt; 100%</li> <li>• 1 KEM-Website =&gt; 100%</li> <li>• 8 Teilnahmen an Veranstaltungen =&gt; 100%</li> <li>• 8 Energiesprechtage =&gt; 50% (vier Energiesprechtage wurden nicht gut angenommen, daher wird nun Augenmerk auf Infoveranstaltungen mit anschl. Fragemöglichkeit/Fragestunde gelegt)</li> </ul>

Maßnahme Nummer:	2
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Energieeffiziente Kommunen
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist, die Gemeinden durch Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien als Motor für die Energiewende zu gewinnen und sie mit ihrer Vorbildwirkung gegenüber den Bürger*innen durch konkrete Maßnahmen bei den gemeindeeigenen Gebäuden zu mobilisieren.
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>UMGESETZT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M1: Das kärntenweite Online-Tool KEB (kommunale Energiebuchhaltung) wurde den Gemeinden vorgestellt, erste Schritte zur Implementierung in den Gemeinden sind passiert</li> <li>• M2: Schulung, Beratung, Erhebungen in den Gebäuden für die Nutzung des Online-Tools sind passiert</li> <li>• M4: Die Gemeinden wurden über die Möglichkeit einer Gebäude-Zustandsanalyse der BIG</li> </ul>

	<p>informiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M6: Eine Solarpotentialerhebung wurde auf je fünf Gebäuden in drei Gemeinden durchgeführt und den Gemeindeverantwortlichen präsentiert</li> </ul> <p>OFFEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M3: Erste Energieberichte werden ausgewertet (laufend ab Frühling 2023)</li> <li>• M5: Information Energieeinkauf / Energiebeschaffung ist für Frühjahr 2023 geplant</li> <li>• M7: Prozessdokumentation der LED-Umstellung; die aktuell laufende Umstellung von LED-Straßenbeleuchtung in den Gemeinden wird am Ende der Umsetzungsphase erhoben</li> <li>• M8: Die Machbarkeitserhebung von EEG wird im Zuge der PV-Installationen auf kommunalen Gebäuden laufend miterhoben und mitgedacht</li> </ul>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Die drei Gemeinden Krumpendorf, Pörtschach und Techelsberg wurden bei einem gemeinsamen Termin über Notwendigkeit und Vorteile einer Energiebuchhaltung informiert, die Teilnahme an weiteren Webinaren über die Abt. 8 / Amt der Kärntner Landesregierung (zuständig für KEB) sowie ein Einschulungstermin mit einem begleitenden Energieberater wurde über die KEM initiiert. Energiebeauftragte in den Gemeinden Krumpendorf und Pörtschach wurden nominiert, derzeit wird das KEB in den Gemeinden mit Basisinfos befüllt. In der Gemeinde Krumpendorf wurde durch das MRM ein Schreiben für die Gemeindeführung an die Energie Klagenfurt GmbH verfasst zum baldigen Austausch der Zähler auf Smart Meter.</p> <p>Weiters wurde den Gemeinden ein Angebot zur Erhebung der Zustandsanalyse für kommunalen Gebäude übermittelt (in schriftlichen Form) – die Gemeinde Moosburg hat in der Vergangenheit bereits Gebäudeanalysen von externen Expert*innen durchgeführt.</p> <p>In drei Gemeinden wurde durch ein externes Ingenieurbüro eine Solarpotentialerhebung auf jeweils fünf definierten Gebäuden durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in den Gemeindegremien präsentiert. Nun sind PV-Projekte in den Gemeinden in Planung, das Thema EEG wird dabei mitgedacht und mitgeplant, allerdings sind einige PV Projekte aus finanziellen Gründen schwer umzusetzen (zB hoher finanzieller Aufwand durch veraltete Dachinfrastruktur), bei einigen Projekten muss die Dimensionierung der PV überdacht werden, da Kärnttenetz zum Teil nur sehr geringes Einspeisen von überschüssigem Strom in das Verteilnetz zulässt.</p> <p>In zwei Gemeinden ist die gesamte kommunale Straßenbeleuchtung bereits auf LED umgestellt, in zwei weiteren Gemeinden erfolgt aktuell die sukzessive Umstellung. In der Gemeinde Krumpendorf wurde im Sommer 2022 die Beleuchtung am Sportplatz auf eine neue LED-Anlage umgerüstet.</p> <p>Aufgrund der aktuellen Strom- und Energiepreissituation ist für die Gemeinden neben Eigenerzeugung und Energieeffizienzmaßnahmen das Thema Energieeinkauf/-beschaffung wichtig. Es wird aktuell dazu ein Infotermin über die KEM organisiert.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Gemeinden mit laufender Energiebuchhaltung =&gt; 80%</li> <li>• 1 Information zu optimiertem Energieeinkauf bzw. Energiebeschaffung für die Gemeinden =&gt; 50%</li> <li>• 1 Information zu Gebäudeanalyse/-check =&gt; 100%</li> <li>• 1 Potentialliste für PV-geeignete Flächen auf kommunalen Gebäuden lt. Solarpotentialkataster =&gt; 100%</li> <li>• 1 Machbarkeitserhebung für kommunale / öffentliche EEG =&gt; 50%</li> </ul>

Maßnahme Nummer:	3
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Raus aus Öl – Umstieg auf nachhaltige Heizsysteme
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist die Reduktion fossil betriebener Heizungsanlagen in den vier KEM-Gemeinden und, im Umkehrschluss, die Verringerung von schädlichen Emissionen durch den Umstieg auf nachhaltige Heizsysteme im kommunalen, betrieblichen und privaten Bereich.
geplante Meilensteine und	UMGESETZT:

bisherige Erreichung der Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M1: Projektunterlagen für Antragstellung „Ölkesselfreie Gemeinde“ (Krumpendorf, Pörschach, Techelsberg) erstellt</li> <li>• M2: Informationsveranstaltung durchgeführt (mehrfach)</li> <li>• M5: Es wurde evaluiert, dass der Anschluss zweier kommunaler Gebäude in Techelsberg an Fernwärme Pörschach möglich ist =&gt; Auftrag für Umrüstung 2023 ist erteilt</li> </ul> <p>OFFEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M3: Recherche ältester Ölkessel inkl. Ölkessel-Casting</li> <li>• M4: Ausgetauschte Heizanlagen erhoben (Stand 12/2022: in den drei „ölkesselfreien Gemeinden“ sind zwischenzeitlich ca. 30 Förderansuchen eingelangt)</li> </ul>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Über die KEM wurden sowohl im Frühling als auch im Herbst 2022 je eine „Klimawoche“ organisiert. Ein Schwerpunkt der Klimawoche I „erneuerbare Energie“ war die Umstellung auf fossilfreie Heizanlagen, was durch mehrere Veranstaltungen thematisiert wurde. Für die Klimawoche wurden seitens der KEM auch der Netzausbau der Fernheizwerke in der Region erhoben.</p> <p>Kommunen: In der Gemeinde Techelsberg wurde der Anschluss an die Fernwärme Pörschach in zwei Gebäuden (FF und FV-Amt) beauftragt (Umsetzung 2023). In der Gemeinde Moosburg wird aktuell das Fernwärmeanschlussgebiet erweitert – mehrere kommunale Gebäude (Wertsammlzentrum, FF + Veranstaltungssaal, Sportzentrum) stehen vor dem Umstieg von Öl auf Fernwärme. Als weiteres öffentliches Gebäude wurde das Pfarrhaus in Moosburg an die Fernwärme angeschlossen.</p> <p>Privathaushalte/Betriebe: Drei Gemeinden wurden Teil des KEIWOG-Förderprogramms „Ölkesselfreie Gemeinde“ und forcieren aktiv den Umstieg von Öl auf nachhaltige Heizsysteme. Weiters wurden dazu mehrere Veranstaltungen organisiert (Klimawoche I: Tag der offenen Heizraumtür, Vortrag „das klimafitte Haus“) und die Haushalte informiert (Postwürfe, Gemeindezeitungen, Presse). Für Betriebe wurden im Rahmen der „energydays“ Beratungen zum Thema erneuerbare Energien und Heizungstausch angeboten. Das Ölkessel-Casting wurde bisher nur zögerlich angekündigt – im Rahmen der Klimawoche I wurde eine CO2-Tombola zur Berechnung des ökol. Fußabdrucks durchgeführt. Aktuell wurden den Gemeinden die Förderrichtlinien Bund &amp; Land für 2023/2024 übermittelt.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Antragstellungen Ölkesselfreie Gemeinden (Techelsberg, Krumpendorf, Pörschach) =&gt; 100%</li> <li>• 1 Postwurfsendung pro Gemeinde (= ca. 6.800 Haushalte gesamt) =&gt; 100%</li> <li>• 2 Informationskampagnen (je 1 2022/2023) =&gt; 50%</li> <li>• 1 Heizkessel-Casting mit Gutscheinkaktion =&gt; 20% (eine CO2-Tombola wurde durchgeführt)</li> <li>• 60 ausgetauschte Ölheizungen (= 20 pro Ölkesselfreie Gemeinde) =&gt; 50%</li> </ul>

Maßnahme Nummer:	4
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Solaroffensive für Gemeinden, Haushalte und Betriebe
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist, im kommunalen sowie gewerblichen und privaten Bereich die Nutzung von Sonnenenergie durch die Installation von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen zu forcieren. Die Wörtherseeregion ist eine der sonnenreichsten Regionen österreichweit und bietet ideale Voraussetzungen. Durch zielgruppenspezifische Aktionen sollen Beratungen und Informationen stattfinden.
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>UMGESETZT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M1: Potentialerhebung für kommunale Objekte umgesetzt</li> <li>• M2: Informationsaustausch mit Gemeindeverantwortlichen und Expert*innen erfolgt</li> <li>• M3: „One-Stop-Shop“-Leistungspaket (Einkaufsgemeinschaft) für Haushalts-Offensive angeboten und umgesetzt</li> <li>• M4: Informationskampagne für Haushalte/Privatpersonen abgewickelt</li> <li>• M5: Informationskampagne für Betriebe/Gewerbe abgewickelt</li> </ul>

	<p>OFFEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M6: Potentialliste für Flächen und Objekte im öffentlichen Raum erhoben</li> </ul>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>In Absprache mit den Gemeinden wurde seitens der KEM ein technisches Büro beauftragt, in drei Gemeinden eine Solarpotentialerhebung auf jeweils fünf definierten Gebäuden durchzuführen (siehe Maßnahme 2). Das Ergebnis wurde in Gremien der jeweiligen Gemeinde präsentiert. Nun sind mehrere PV-Projekte in den Gemeinden in Planung, abhängig auch von der neuen Förderkulisse 2023 (Eigenanlage, Contracting, Bürgerbeteiligung) sowie den Bedingungen für die Einspeisung, die derzeit sehr oft stark limitiert ist. Auch das katholische Pfarramt in Krumpendorf hat eine Solarerhebung für die Kirche beauftragt (eventuell Fassade), weiters ist eine PV-Anlage für das evangelische Gemeindezentrum in Pörtschach geplant und soll Anfang 2023 verwirklicht werden. – Auf dem Altersheim Tigring in der Marktgemeinde Moosburg wurde unter Inanspruchnahme der KEM-Investförderung eine PV-Anlage mit 134 kWp errichtet.</p> <p>Im Rahmen der Klimawoche I im Frühling 2022 wurde eine „Einkaufsgemeinschaft für PV“ angeboten. Über ein technisches Büro wurden Projektbegleitung, individuelle Beratung und Förderabwicklung, Montage und technische Abwicklung angeboten. Die Umsetzung der Einkaufsgemeinschaft im Aktionszeitraum (April -Mai 2022) war schwierig, da die Nachfrage in diesem Zeitraum größer war als Angebot und Verfügbarkeiten. Beim anbietenden technischen Büro wurden im genannten Zeitraum rund 80 Anfragen verzeichnet, die auf diese Aktion zurückzuführen sind. Weiters wurden im Rahmen der Klimawochen Informationsveranstaltungen für Privathaushalte sowie Betriebe inklusive einer PV-Besichtigung bei einer lokalen Bio-Bäckerei organisiert. In Zusammenarbeit mit der WK Kärnten sowie der KEM Carnica-Rosental wurde im Parkhotel Pörtschach ein Businessfrühstück zum Thema Energieeffizienz und PV durchgeführt.</p> <p>Weiters wurde in Absprache mit den Gemeinden durch die KEM ein Anschreiben an die ASFINAG verfasst, um die Ausstattung der Autobahninfrastrukturen entlang der A2 Südautobahn mit erneuerbaren Energien anzuregen. Auf das positive Antwortschreiben der ASFINAG erfolgte ein Termin im Jänner 2023, bei dem potentiell nutzbare Flächen und Möglichkeiten entlang der A2 eruiert wurden.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Potentialliste für gemeindeeigene Objekte erstellt =&gt; 100%</li> <li>• 1 Postwurfsendung pro Gemeinde (= ca. 6.800 Haushalte gesamt) =&gt; 100%</li> <li>• 2 Informationskampagnen (je 1 2022/2023) =&gt; 50%</li> <li>• 80 PV/Solarthermie-Anlagen auf privaten Dächern/Häusern =&gt; noch keine %-Angabe möglich</li> <li>• 4 PV-Anlagen auf öffentlichen Objekten realisiert =&gt; noch keine %-Angabe möglich</li> </ul>

Maßnahme Nummer:	5
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Öko-Mobilitäts-Offensive
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist, durch das Forcieren CO2-neutraler Verkehrsmittel das bestehende individuelle, fossil betriebene Verkehrsaufkommen zu reduzieren bzw. zu ökologisieren, um so einen Beitrag zur Mobilitätswende zu leisten.
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>UMGESETZT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M1: Basisberatung durch klimaaktiv mobil durchgeführt</li> <li>• M3: e-Mobilitätsveranstaltung organisiert</li> <li>• M5: e-Carsharing Bedarfserhebung durchgeführt</li> </ul> <p>OFFEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M2: Gemeinde-Vernetzungstreffen zum Thema öffentlicher Verkehr 2035 hat stattgefunden</li> <li>• M4: e-Ladestationen in der KEM erhoben (zum Teil erhoben)</li> </ul>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Im November 2022 wurde über klima:aktiv mobil mit DI Helmut Koch/komobile in Anwesenheit von Vertreter*innen aller vier Gemeinden eine Mobilitätsberatung durchgeführt. Als Output wurden einige Maßnahmen und Vorschläge definiert, die nun sukzessive thematisiert werden

	<p>(zB Mikro-ÖV, Radverkehrs-Aktionen).</p> <p>In der Gemeinde Moosburg gibt es seit vielen Jahren das GO-MOBIL (lokales Ruf-Taxi) als Mikro-ÖV-Lösung, derzeit wird in dieser Gemeinde ein Elektrofahrzeug im Testbetrieb eingesetzt. In Krumpendorf fand auf Initiative der KEM ein Erstgespräch mit dem Betreiber statt. Im Oktober 2022 wurde der Plan zur Implementierung im Gemeinderat beschlossen und im Jänner 2023 wurde die Idee der lokalen Bevölkerung im Zuge einer Veranstaltung präsentiert. Mit den Gemeinden Pörtschach und Techelsberg gab es im Dezember 2022 ein Erstgespräch für eine gemeindeübergreifende Lösung. Im Jänner fand ein Treffen mit der Postbus AG/Abt. Mikro-ÖV Planung statt, die in der KEM bereits lokal mit Verkehrslösungen on Demand aktiv sind und sich für ein regionsweite Lösung anbieten möchten, weitere Schritte folgen.</p> <p>Überregional finden auch Bewegungen für den Ausbau der Radinfrastruktur statt, die KEM bringt sich dazu inhaltlich ein. Im Herbst 2022 erfolgte der bauliche Lückenschluss für den Radweg zwischen den Gemeinden Moosburg und Krumpendorf. Grundsätzlich ist das Thema Verkehrsberuhigung in den Ortskernen ein Thema, in der Gemeinde Pörtschach wurde eine Arbeitsgruppe dazu gebildet. Die Gemeinde Moosburg plant die Erstellung eines Parkraumkonzeptes (Lebens- und Gestaltungsraum statt Parkraum), bei dem sich die KEM einbringt.</p> <p>Im Bereich der e-Mobilität haben Aktivitäten stattgefunden. In der Gemeinde Pörtschach wurden bei einem touristischen Betrieb (Werzers Resort) unter Inanspruchnahme der KEM Investförderung (EUR 8.600,-) sechs öffentliche e-Ladestationen installiert. Über die KEM wurde eine Erhebung mehrerer e-Carsharing-Modelle durchgeführt und den Bürgermeister*innen präsentiert. Die Präsentation eines Unternehmens (FLUGS) fand in Anwesenheit aller Bürgermeister*innen statt. Da die Stadt Klagenfurt mit 2023 mit einem großangelegten e-Carsharing-System durchstartet, besteht Interesse seitens der KEM-Gemeinden, sich an diesem System anzuhängen. Dazu werden nun mit Beginn 2023 weitere Schritte erfolgen. – Im Rahmen der Klimawoche II wurde von der KEM ein e-Mobilitäts-Nachmittag für Betriebe und Kommunen mit Vorträgen und einem großen Schau-Fuhrpark (e-Autos, e-Nutzfahrzeuge, e-Lastenräder) organisiert.</p> <p>Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche wurde ein Malwettbewerb mit vier vierten Volksschulklassen zum Thema „Klimafreundlich unterwegs sein ist ein Kinderspiel“ initiiert. Die Ergebnisse waren allesamt einmalig, weil sich die Kinder wirklich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt haben und es fand beim Familien-Klimatag am 15.10.2022 eine öffentliche Prämierung der Werke statt.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Basisberatung durch klimaaktiv mobil durchgeführt =&gt; 100%</li> <li>• 1 Vernetzungstreffens der Gemeinden mit Verkehrsverbund Kärnten organisiert =&gt; 0%</li> <li>• 2 „e-Mobilitätstage“ durchgeführt =&gt; 50%</li> <li>• 1 Bedarfserhebung zu e-Carsharing inkl. Standorterhebung in den KEM-Gemeinden =&gt; 100%</li> </ul>

Maßnahme Nummer:	6
Titel der Maßnahme:	Nachhaltige Architektur2Go Bau-, Umbau- und Gestaltungsberatung für das zukunftsfitte Gebäude
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist, „Gebäude bzw. Bauvorhaben zukunftsfähig und bedarfsorientiert“ zu gestalten. Zu diesem Zweck wurde im Herbst 2021 in der Marktgemeinde Moosburg ein niederschwelliges Beratungsangebot geschaffen, um Bauwillige dabei zu unterstützen, Bauvorhaben (Neubau, Sanierung, Umnutzung), sowohl Einzelbauvorhaben als auch großvolumige Bauprojekte, nachhaltig und baulich optimiert zu gestalten.
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>AKTUELL IN SUKZESSIVER UMSETZUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M1: Beratungsprogramm erstellt (wird aktuell überarbeitet)</li> <li>• M2: Gemeindemitarbeiter*innen informiert und geschult</li> <li>• M3: Bewerbung und Bürgerinformation der Beratungen ist erfolgt</li> <li>• M4: Beratungen durchgeführt</li> <li>• M5: Beratungen evaluiert</li> </ul>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	In der Gemeinde Moosburg wird seit November 2021 eine niederschwellige und geförderte Bau- und Gestaltungsberatung angeboten und auch seitens der Bauabteilung der Gemeinde allen Bauwerber*innen empfohlen. Die Beratung wird in Kooperation mit dem Architekturbüro

	<p>Peanutz, wissenschaftlich begleitet durch die FH-Kärnten / Prof. DI Wolfgang Grillitsch, durchgeführt. Die Beratung wurde hauptsächlich für gewerbliche Bauvorhaben in Anspruch genommen, die Nachfrage nach dem Angebot lag bisher unter den Erwartungen: Es fand pro Monat durchschnittlich eine Beratung statt. Weiters wurde das Beratungsformat den weiteren drei KEM-Gemeinden angeboten aber nicht umgesetzt, da für ein Beratungsformat in dieser Form lt. Gemeindeverantwortliche kein Bedarf herrscht.</p> <p>Daher wird das Programm nun in und für die Marktgemeinde Moosburg mit oben genannten Kooperationspartner*innen sowie der KEM um klimafitte Aspekte erweitert, inhaltlich und namentlich überarbeitet, um neue Formate (Workshops, Vor-Ort-Beratungen, etc.) ergänzt und unter dem Namen "Klimafittes Bau- und Wohncoaching" neu aufgestellt. Das Architekturbüro Peanutz, begleitet durch die FH-Kärnten, überarbeitet derzeit die Beratungsinhalte. Im Frühling/Frühsummer soll im Rahmen der KEM-Klimawoche der Auftakt für das neue „Klimafitte Bau- und Wohncoaching“ stattfinden.</p> <p>Auch die ÖGUT-Vor-Ort-Sanierungsberatung wird bei der weiteren Planung miteinbezogen. Den drei weiteren KEM-Gemeinden sollte es auch möglich sein, einzelne Formate des neuen Klimafit-Coachings bei Bedarf anzuwenden oder umzusetzen.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Postwurfsendung in allen vier Gemeinden durchgeführt =&gt; 0%</li> <li>• 40 Beratungstage angeboten (= 4 Gemeinden á 10 Beratungstage) =&gt; 25%</li> <li>• 80 Beratungen durchgeführt =&gt; 25%</li> <li>• 1 Präsentation von Best-Practice-Objekten durchgeführt =&gt; 0%</li> </ul>

Maßnahme Nummer:	7
<b>Titel der Maßnahme:</b>	#regionaleinkaufen #lebensmittelretten B2B-Aktionsplan für regionalen Einkauf
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist die Stärkung der lokalen Vernetzung zwischen Landwirtschaft, Lebensmittelproduzent*innen und gastronomischen Betrieben sowie Gemeinschaftsküchen. Einerseits sollen mit dieser Maßnahme regionale (landwirtschaftliche) Produktionsbetriebe sowie Wertschöpfung gestärkt werden, und durch kurze Transportwege und Lieferketten die regionale Klimabilanz verbessert werden. Andererseits soll durch ein Beratungsangebot für Küchenbetriebe der Lebensmittelabfall reduziert, Kosten eingespart und wiederum die Umwelt geschont werden.
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	OFFEN: <ul style="list-style-type: none"> <li>• M1: Planung Regionalmesse abgeschlossen</li> <li>• M2: Regionalmesse durchgeführt</li> <li>• M3: Produktregister erstellt, Evaluierung und Nachbearbeitung abgeschlossen</li> </ul>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Diese Maßnahmen wird in Kooperation mit der KEM Carnica-Rosental Kulinarisches Schaufenster Velden abgewickelt, der Planungsstart für diese Maßnahme wurde im UK für Ende 2022 angesetzt. Bereits im Mai 2022 wurde seitens beider KEM Kontakt mit dem touristischen Regionalverband Wörthersee Rosental Tourismus GmbH (WRTG) aufgenommen und die Idee geboren, ein „Kulinarisches Schaufenster“ mit regionalen AkteurInnen (Gastronomie, ProduzentInnen,..) durchzuführen – nicht als klassische Messe sondern in einem etwas hipperen Format. Die WRTG hat sich bereit erklärt, für diesen Zweck die SeeEssBox (ein gastromäßig ausgestatteter und gebrandeter Edel-Container) zur Verfügung zu stellen. Die Marktgemeinde Velden war bereit, die SeeEssBox in prominentester Lage – direkt vom dem Schlosshotel Velden – aufstellen zu lassen. Leider war es trotz intensiver Bemühungen beider KEM nicht möglich, für den geplanten Zeitraum im Sommer 2022 Partnerunternehmen zu finden. Ein erneuter Planungsstart erfolgt im Frühling 2023.</p> <p>Im Rahmen der Maßnahme 8 „energydays“ sind zwei Veranstaltungen am Plan: Im Mai 2022 fand ein Termin mit Elke Oberhauser statt, die sich mit dem Projekt „Best of the rest“ einen Namen gemacht hat. Sie ist auch Berater*in des Förderprogramms „Küchenprofi(t), das im Rahmen dieses Termins „Lebensmittel wert:voll:nutzen – Food upcycling für Bed &amp; Breakfast, Gastronomie und Hotellerie“ vorgestellt wurde. Im Oktober 2023 ist im Hotel Schloss Seefels ein „energyday“ (Maßnahme 8) mit dem Spitzenkoch und Küchenchef Richard Hessel zum Thema regionaler Einkauf geplant.</p> <p>In Kooperation mit den KEM Kärnten fand der Hybrid-Termin „Klimadialog - Was essen wir morgen?“ auf der Burg Glanegg statt, bei dem regionale Lebensmittelpioniere im Gespräch mit</p>

	einer Agrarökologin Möglichkeiten und Wege für eine gesunde und regionale Produktion und Ernährung aufzeigten. – Weiters wurden bei Veranstaltungen der KEM regionale Unternehmen vor den Vorhang geholt, wie z.B. die Designerin und Schneiderin Génése Akomi bei mehreren Modeschauen gegen „Fast Fashion“ bzw. bei der Veranstaltung „10 Jahre e5-Moosburg“ (Landwirt, Koch, Schneiderin, Weinbauer, ...)
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Regionalmesse „Kulinarisches Schaufenster“ organisiert =&gt; 20%</li> <li>• 500 B2B-Kontakte erreicht (Aussendung, Einladung, Nachbearbeitung) =&gt; 20%</li> <li>• 1 Produktregister erstellt =&gt; 0%</li> </ul>

Maßnahme Nummer:	8
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Wissen to go – Wörthersee Akademie “energydays” Beratung und Info für Tourismusbetriebe
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist, den Tourismusbetrieben der Region Wörthersee im Rahmen der bewährten „Wissen to go - Wörthersee Akademie“ kostenlose Information und Impulsberatungen zu Energie- und Umweltthemen anzubieten: Wörthersee „energydays“ jeden zweiten Mittwoch im Monat Feber, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November 2022 mit optionaler Fortsetzung 2023
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>UMGESETZT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M1: Beratungsprogramm erstellt</li> <li>• M2: Veranstaltungen beworben, Programm versandt</li> <li>• M3: Schulungen durchgeführt</li> <li>• M4: Nachbearbeitung der interessierten Betriebe</li> <li>• M6: Kurzinformation für die Tourismusbetriebe erstellt (zB netEB, umweltfoerderung.at)</li> </ul>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Die „Wissen to go – Wörthersee Akademie“ ist eine seit Jahren aktive und erfolgreiche Schulungs- und Beratungsplattform für Tourismusbetriebe der Wörthersee Rosental Tourismus GmbH (WRTG). Bisher fand einmal monatlich der Wörthersee Infoday zu allgemeintouristischen Themen (Marketing, Verkauf, Digitalisierung, etc) statt. Dieses Angebot der „Wissen to go – Wörthersee Infodays“ wurde 2022 auf Initiative der KEM durch die „energydays“ ergänzt. Im Zeitraum Feber bis November fand einmal monatlich eine kostenlose Information für Tourismusbetriebe zu Nachhaltigkeits- und Energiethemen (Energieberatung/Erneuerbare Energie, Österr. Umweltzeichen, Energieeffizienz, Lebensmittelverschwendung, e-Mobilität) statt. Der Termin „autofreie Urlaubstipps“, geplant für 8.6.2022, wurde kurzfristig abgesagt – es wurde durch die KEM eine Arbeitsunterlage erstellt und an alle Tourismusbetriebe der Region geschickt. Im Durchschnitt waren 10-15 Teilnehmer*innen pro Termin anwesend.</p> <p>Da das Programm seitens der WRTG, der KEM, der Betriebe und der Kooperationspartner als sehr gut und ausbaufähig bewertet wird, findet die Maßnahme 2023 in adaptierter Form ihre Fortsetzung =&gt; vier Termine   Durchführung direkt vor Ort in „Vorzeigebetrieben“   in Kooperation mit der KEM Carnica-Rosental (da auch deren Gemeinden touristisch über die WRTG abgedeckt sind).</p> <p>Die Tourismus-Qualitätsinitiative (TQI) der Kärnten Werbung bietet seit 2022 nach dem Vorbild der Wörthersee Akademie eine Kärnten Akademie an. Seitens des MRM wurde bereits im Frühjahr 2022 die Aufnahme von Nachhaltigkeitsthemen in der Kärnten Akademie angeregt. Im Herbst 2022 wurde diese Anregung von der WRTG der Vorschlag wiederholt bei der TQI vorgebracht und mit positivem Echo von allen regionalen Tourismusverbänden Kärntens aufgenommen – es sollen kärntenweit die lokalen KEM eingebunden werden.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 durchgeführte „energydays“-Termine =&gt; 100%</li> <li>• 905 Tourismusbetriebe der Region über energydays-Programm informiert =&gt; 100%</li> <li>• 100 Teilnehmer*innen erreicht =&gt; 80%</li> <li>• 100 Teilnehmer*innen mit themenbezogenen Kontakten und Infos nachbearbeitet =&gt; 80%</li> <li>• 20 Folgeberatungen bei teilnehmenden Betrieben generiert =&gt; 100%</li> <li>• 1 Evaluierung für Fortsetzung energydays 2023 =&gt; 100%</li> </ul>

Maßnahme Nummer:	9
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Klima-Rangers & Klima-Klassenzimmer Klimaschutz braucht alle!
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel dieser Maßnahme ist, Kindern und Jugendlichen durch Interaktion bewusst zu machen, dass Klimaschutz uns alle braucht und dass jede/r dazu beitragen kann und muss! Kinder und Jugendliche sind eine zentrale Zielgruppe, wenn es um die Themen Klimaschutz und Klimabildung geht – sie sind die Erdenbürger*innen von morgen.
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>UMGESETZT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M1: Koordinations-/Vernetzungstreffen mit Schulleitungen stattgefunden</li> <li>• M3: Mobilitätsaktionen durchgeführt</li> <li>• M4: Abfall- und Konsum-Aktionen durchgeführt</li> </ul> <p>OFFEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M2: „Stundenplan“ für Klima-Klassenzimmer und KEM-Rangers geplant</li> <li>• M5: Klimaschulen-Antrag mit Schulen akkordiert (derzeit in Ausarbeitung)</li> </ul>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Das MRM ist mit den Schulen in der KEM in laufendem Austausch. Aktuell (ab Jänner 2023) wird der Antrag für das Klimaschulen-Projekt von vier Schulen gemeinsam erarbeitet. Weiters wurde gemeinsam mit vier vierten Klassen von zwei Volksschulen im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche ein Malwettbewerb veranstaltet zum Thema „Klimafreundlich unterwegs sein ist ein Kinderspiel“, bei dem pro Klasse ein gemeinschaftliches Werk gestaltet wurde. Alle Werke wurden von einer mehrköpfigen Jury bewertet und alle Projekte wurden öffentlich vorgestellt.</p> <p>Im Rahmen der Klimawoche II im Herbst 2022 wurde seitens der KEM ein Familien-Klimatag veranstaltet. Dabei wurden den Kindern bzw. Familien Nachhaltigkeitsthemen nähergebracht, die Veranstaltung war bestens besucht: Energie &amp; Elektrizität (Klimabündnis), Upcycling (4everyoung), klimafreundliches Kochen (Biofee), Klima-Buchausstellung (Buchhandlung Heyn). Weiters wurde das Siegerprojekt des oben genannten Malwettbewerbes bei dieser Veranstaltung prämiert.</p> <p>Weiters wurde bei den regionalen Märkten in Krumpendorf und Moosburg zwei Kinderflohmärkte organisiert, begleitend wurde ein Upcycling-Basteln angeboten – aus alten T-Shirts wurden Einkaufstaschen gebastelt. – In Zusammenarbeit mit der katholischen und evangelischen Pfarrgemeinde wurde im Frühling 2022 eine Müllsammelaktion organisiert und, anlässlich des „Tages der Erde“ mit einer „Müllgalerie“ abgeschlossen.</p> <p>Weiters ist das Klimabündnis im Austausch mit der KEM aktiv in den Schulen unterwegs, zu Themen wie „Klimafreundlich essen“, „Klima“, „Mobilität der Zukunft“, „Strom“. Die KEM trägt dazu bei, indem sie zB eine regionale und jahreszeitengemäße Jause für die Schüler*innen organisiert.</p> <p>Die MRM Hiltrud Presch ist seit vielen Jahren als Waldpädagogin tätig und mit Kindergruppen regelmäßig im Wald und in der Natur unterwegs. Im Sommer 2022 wurde mit den Kindern der Sommerbetreuung VS Krumpendorf das mehrwöchige Projekt „Beweisstück Unterhose“ durchgeführt, bei dem den Kindern die Wichtigkeit und Funktion eines gesunden Bodens nähergebracht wurde.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Koordinationstreffen mit den Schulleitungen wahrgenommen =&gt; 100%</li> <li>• 10 Aktivitäten und Aktionen mit Schulen, Kinder- und Jugendgruppen =&gt; 80%</li> <li>• 200 Kinder und Jugendliche erreicht =&gt; 100%</li> <li>• 6 Schulen kontaktiert für Projekt „Klimaschule“ =&gt; 100%</li> </ul>

Maßnahme Nummer:	10
<b>Titel der Maßnahme:</b>	„Energie-BAR“ – Interaktiver, mobiler KEM-Präsentationsstand
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist, die KEM in der Region bei verschiedenen Anlässen bzw. im Alltag sichtbar zu machen: In Form einer „Energie-BAR“, eines mobilen, möglichst interaktiven Standes, der die KEM zu verschiedenen Anlässen an unterschiedlichen Standorten repräsentiert und von heimischen Kooperationspartnern konzipiert wird. Der Upcycling-Gedanke muss bei der Materialwahl und Konzeption miteinfließen.
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>UMGESETZT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M1: Ausschreibung und Konzeptionsphase Energie-BAR erfolgt</li> </ul> <p>OFFEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M2: Fertigung Energie-BAR abgeschlossen</li> <li>• M3: Ersteinsatz der Energie-BAR erfolgt</li> <li>• M4: Branding erfolgt</li> <li>• M5: Lastenrad Evaluierung und Bedarfserhebung abgeschlossen</li> </ul>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Im Frühling 2022 wurde mit der HTL Villach, AV OStR. Dipl.-Ing. Georg Zimmermann, Kontakt aufgenommen. Die SchülerInnen der Ausbildungsrichtung „Innenarchitektur und Holztechnologien“ (AHIHR) beschäftigen sich auch intensiv mit dem Thema „Objektgestaltung“. DI Zimmermann war der Meinung, dass sich das Thema „Energie-BAR und Klimaschutz“ ideal als Diplomarbeitsthema eignet. Auf Nachfrage von Herrn DI Zimmermann unter den SchülerInnen wurden in der 5. Klasse AHIHR zwei Schüler gefunden, die nun im Rahmen der Diplomarbeit das Thema Klimaschutz inhaltlich aufarbeiten und einen Prototypen der „Energie-BAR“ planen und fertigen. Aktuell erfolgt die Planung des Designs. Die Diplomarbeit samt Modellbau muss bis Ende März 2023 fertiggestellt sein.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Konzeption der Energie-BAR =&gt; 50%</li> <li>• 1 durchgeführte Ausschreibung zur Findung Partnerunternehmen/Partnerschule =&gt; 100%</li> <li>• 1 Energie-BAR vorhanden =&gt; 0%</li> <li>• 8 Standorte in KEM für Energie-BAR definiert (2 pro Gemeinde) =&gt; 50%</li> <li>• 8 Ausstellungen der Energie-BAR erfolgt =&gt; 0%</li> <li>• 1 Bedarfserhebung für Lastenrad-Ankauf erfolgt =&gt; 50%</li> </ul>

## 4. Best Practice Beispiel der Umsetzung

**Projekttitel:** Familien-Klimatag

**Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n:** KEM Wörthersee-Karolinger und Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee

**Bundesland:** Kärnten

**Projektkurzbeschreibung:** Im Rahmen der Klimawoche „WERDE klimaFIT“ fand am 15. Oktober 2022 der 1. Familien-Klimatag statt. Auf dem Programm standen viele spannenden Aktionen für die ganze Familie: klimafittes Kochen mit der Biofee, forschen und experimentieren mit dem Klimabündnis, Upcycling-Bastelwerkstatt von 4everyoung, schmökern in der Klima-Bücherecke. Weiters wurde der Malwettbewerb „Klimafreundlich unterwegs – ein Kinderspiel“ vorgestellt und das Siegerprojekt prämiert.

**Projektkategorie:**

**Erneuerbare Energie:**

Photovoltaik; Solarthermie; Wind; Biomasse/Biogas; Wasser; Sonstiges

**Energieeffizienz:**

Industrie; KMU; Privat; Sonstiges

**Mobilität:**

Öff. Verkehr; E-Mobilität; Radverkehr; zu Fuß gehen; Sonstiges

**X Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung**

Öffentliche Beschaffung

Raumplanung/Bodenschutz

**Ansprechperson:**

**Name:** Hiltrud Presch-Glawischnig

**E-Mail:** kem@woerthersee-karolinger.at

**Tel.:** +43 664 5440972

**Weblink:** [www.woerthersee-karolinger.at](http://www.woerthersee-karolinger.at) | [www.krumpendorf.gv.at](http://www.krumpendorf.gv.at)

**Persönliches Statement des/der Modellregions-Manager\*in**

Die Organisation des Familien-Klimatags war gleichermaßen intensiv wie spannend. Einerseits, weil viele wertvolle Partner\*innen für das Mitmachen generiert werden konnten, andererseits weil Kinder und Familien eine unheimlich wichtige, interessierte und auch dankbare Zielgruppe sind. Was sich in diesem Fall auch bewährt hat war die Integration der Prämierung eines Malwettbewerbes am Ende der Veranstaltung, weil dadurch zusätzliche Besucher\*innen gewonnen werden konnten. Die Bewerbung der Veranstaltungen in allen Schulen der KEM sowie in umliegenden Schulen hat zu einer sehr gut besuchten Veranstaltung samt positivem Feedback seitens der Besucher\*innen und der Gemeinde Krumpendorf geführt.

**Inhaltliche Information zum Projekt:**

#### Projekthalt und Ziel:

In der KEM Wörthersee-Karolinger fanden im Jahr 2022 zwei „Klimawochen“ statt – je eine im Frühling und eine im Herbst. Im Rahmen der Klimawoche II „wERDE klimaFIT“ im Oktober 2022 wurde der Fokus bewusst auf einen Mix aus Themen und Formaten bei den Veranstaltungen gelegt. Der Familien-Klimatag wurde mit dem Ziel geplant, Kinder im Volksschulalter zu unterschiedlichen Nachhaltigkeits- und Klimathemen anzusprechen. Die Bewerbung der Veranstaltung wurde somit auch in den Volksschulen der KEM entsprechend forciert, unter anderem wurde das Programm der Klimawoche sowie des Familien-Klimatages allen Schüler\*innen in allen fünf Volksschulen der KEM als Flugblatt ausgeteilt. Ein weiteres Ziel der Veranstaltung war, Aufmerksamkeit auf einen Mobilitäts-Malwettbewerb zweier Volksschulen zu lenken und den Schüler\*innen so auch eine entsprechende Plattform für die tollen, entstandenen Werke zu bieten. – Die rege Teilnahme (vor Ort waren rund 70 Kinder plus Eltern) sowie ein mehrfach gutes Feedback lassen auf gelungenes Event schließen – die Veranstaltung soll in ähnlicher Weise wieder stattfinden.

#### Ablauf des Projekts:

Im Sommer 2022 wurde mit der Planung der Veranstaltung begonnen und diese wurde, im Rahmen der Klimawoche II, für Mitte Oktober terminisiert. Im Zuge der KEM-Arbeit hatte das MRM immer wieder Kontakte zu lokalen Institutionen mit Angeboten für Kinder und Jugendliche – diese wurden gezielt angesprochen, um das Programm mitzugestalten: Klimabündnis Kärnten, 4everyoung, Biofee und vegetarischer Kochsalon, Buchhandlung Heyn sowie die Volksschulen der KEM. Gemeinsam wurde der 15. Oktober 2022 als Veranstaltungstermin festgesetzt und die Programmpunkte und Angebote aufeinander abgestimmt. Auch der Malwettbewerb mit vier vierten Klassen zweier Volksschulen anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche wurde zeitlich so angelegt, dass die Prämierung im Rahmen dieser Veranstaltung am 15.10.2022 stattfinden konnte. Die Gemeinde Krumpendorf hat mit dem Festsaal im Gemeindeamt einen ideal geeigneten Raum für Veranstaltungen dieser Art und hat sich sofort bereit erklärt, den Festsaal für die Veranstaltung zur Verfügung zu stellen.

#### Kosten:

Die Projektkosten (ohne Inkind-Leistungen) belaufen sich auf ca. EUR 1.000,- (Honorare, Grafik, Drucksorten,...).

#### Nachweisbare bzw. zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

-

#### Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

Das Projektziel, Kinder mit nachhaltigen Themen zu konfrontieren, wurde zu 100% erfüllt. Sowohl Eltern als auch Kinder nahmen das Angebot rege an (Upcycling, Energie-Experimente, Klimafreundliches Kochen, Bücherecke). Parallel zum Kinderprogramm waren für anwesende Eltern und interessierte Erwachsene zwei kostenlose Fragestunden mit einem netEB-Energieberater geplant. Dieses Angebot wurde jedoch nicht in Anspruch genommen, die Kinder- und Familienaktivitäten standen im Mittelpunkt.

Es erfolgte eine intensive Vor- und Nachberichterstattung. Die Veranstaltung wurde auf den Websites der Gemeinden Krumpendorf und Moosburg und den Schulen dargestellt, ebenso wurde in den Gemeindezeitungen von Krumpendorf und Moosburg Bericht erstattet. In der WOCHEN (Kärntner Regionalmedien) wurde die Veranstaltung angekündigt, ebenso auf Facebook sowie auf den digitalen Ankündigungstafeln / Überkoppanzeige der Gemeinde Krumpendorf sowie mit Plakaten.

#### Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

Die Zusammenarbeit zwischen KEM, Gemeinde und den Projektpartner\*innen war konstruktiv und sehr unkompliziert.

Grundsätzlich sind „Aktiv-Veranstaltungen“ für Kinder bzw. Familien insofern positiv zu bewerten, als dass Kinder für Aktivprogramme zu begeistern sind und zudem immer in Begleitung der Eltern kommen und somit bei Veranstaltung mit einer entsprechenden Frequenz gerechnet werden kann. Das erste Jahr der KEM hat gezeigt, dass es grundsätzlich (je nach Thema und Art der Veranstaltung) sinnvoll ist, Veranstaltungen entweder miteinander zu kombinieren (Familien-Klimatag ↔ Malwettbewerb) oder sich bei bestehenden Veranstaltungen mit bestehender Frequenz und guten Besucher\*innenzahlen anzuhängen (Wochenmarkt ↔ Kinderflohmärkte), statt weitere einzelne Veranstaltungen zu organisieren. So kann der Organisationsaufwand verringert und es können Personengruppen erreicht werden, die sich nicht vorrangig für Klimabelange einsetzen bzw. die sich von Veranstaltungen zum Klimaschutz nicht angesprochen fühlen.

#### Projektrelevante Webadresse:

<https://www.krumpendorf.gv.at/aktuelles/familien-klimatag>  
<https://www.moosburg.gv.at/aktuelles/malwettbewerb-klimafreundlich-unterwegs-sein-ist-ein-kinderspiel/>  
<https://www.vs-krumpendorf.ksn.at/aktivitaeten/malwettbewerb/>  
<https://www.vs-moosburg.at/aktuelles/klimafreundlich-unterwegs-sein-ist-ein-kinderspiel/>



Herzliche Einladung zum  
**Familien-Klimatag**

Festsaal im Gemeindeamt | Hauptstraße 145 | 9201 Krumpendorf

**Prämierung Malwettbewerb**  
der 4. Klassen der Volksschulen  
Moosburg und Krumpendorf

**SA**  
15.10.2022  
13-17  
Uhr

**Kinder kochen**  
klimafreundlich  
mit der Biofee

**Buchausstellung**  
mit Leseecke der  
Bücherei Heyn

**Basteln**  
"aus alt mach neu"  
mit 4everyyoung

**Energie-Experimente**  
mit dem Klimabündnis

**kostenlose**  
**Energieberatung**  
für die Eltern

Kostenloses Programm für  
die ganze Familie: einfache  
Vorstellungen und mit-  
einander lernen und Spaß  
haben. Wir freuen uns schon  
sehr auf Euch!